



Informationspflichten der Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)-

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei der Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, geben. Welche Daten im einzelnen erhoben und verarbeitet werden, richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als Antragsteller über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Antrags nach dem SGB XII gemäß den Anforderungen der DSGVO.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist Landeshauptstadt München,
Amt für Soziale Sicherung
Orleansplatz 11, 81667 München
Sozialesicherung.soz@muenchen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Burgstr. 4
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre angegebenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres Antrags auf Leistungen nach dem SGB XII erhoben und verarbeitet.

Ihre Daten werden zur Erfüllung einer gesetzlichen Aufgabe auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit §§ 67 a ff. SGB X erhoben und verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben

- innerhalb der Stadtverwaltung an Organisationseinheiten, wenn es eine gesetzliche Grundlage dafür gibt, und dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist (z.B. § 118 Abs.4 SGB XII, Einwohnermeldeamt und Kfz-Datei) oder Sie eine gesonderte Einwilligungserklärung abgegeben haben.

- außerhalb der Stadtverwaltung an Stellen, wenn es eine gesetzliche Grundlage dafür gibt und diese die Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen (insb. in Fällen der §§ 68 bis 75 SGB X und Datenabgleich mit anderen Behörden nach § 118 Abs. 1, 2 und 4 SGB XII, z.B. Rentenversicherung, Datei für geringfügig Beschäftigte oder Bundeszentralamt für Steuern) oder Sie eine gesonderte Einwilligungserklärung abgegeben haben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist unter der Beachtung der gesetzlichen Vorschriften (§ 84 SGB X).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim behördlichen Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt München (s. Nr. 3) und dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Angabe von Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben (§§ 67 a ff. SGB X). Ihr Antrag kann sonst nicht bearbeitet werden.